

N-LOCK

N-Lock ist der Stickstoff-Stabilisator zum Einsatz mit Gülle und Biogasgärresten für ein optimiertes Ertragspotential und geringere Stickstoffverluste. Die innovative Formulierung auf Basis modernster Optinyte Technologie ermöglicht eine hohe Wirkstoffaufladung. N-Lock steht als innovativer Stickstoff-Stabilisator für eine zeitgemäße Verbindung von Ertrag und Effizienz.

Produktprofil

Wirkstoff:	200 g/l Nitrapyrin
Formulierung:	Mikroverkapselte Suspension (CS)
Anwendungsbereich:	Gülle, Biogasgärreste, mineralische Dünger
Gebinde:	20 l

Aufwandmenge



Breitflächige Anwendung:
Diese Aufwandmenge wird unabhängig von Kultur, Anwendungstermin, Düngerart und Düngermenge empfohlen.
1 Anwendung pro Jahr



Bei streifenförmiger Ausbringung z.B. Gülle-Unterfußdüngung im Strip Till-Verfahren in Mais



Anwendung in Düngermischanlagen zur Imprägnierung von ammonium- bzw. carbamidhaltigen Stickstoffdüngern



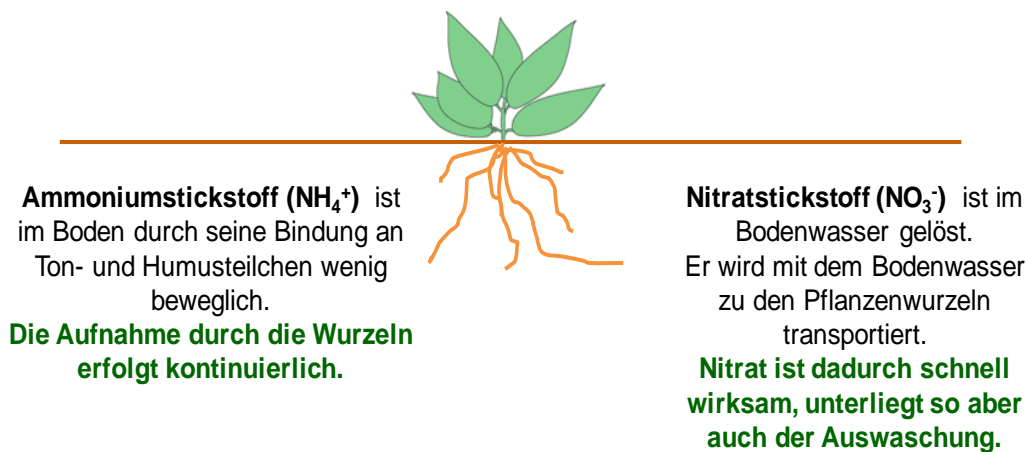
N-LOCK

Bedeutung von Stickstoff

Stickstoff ist ein Hauptnährstoff der Pflanze und wichtig für die Struktur der Nukleinsäuren, Aminosäuren, Chlorophyll und beim Ablauf metabolischer Prozesse in der Pflanze. Vor allem Mais ist eine Kultur mit einem späten Stickstoffbedarf. Daher muss der Stickstoff im Boden lange in der pflanzenverfügbaren Form erhalten bleiben.

Entstehung von Stickstoffverlusten bei der Oxidation im Boden

Durch Bodenbakterien wird das im Dünger ausgebrachte Ammonium in Nitrat umgewandelt. Dies führt zu einem erhöhten Verlustpotential, da Nitrat schneller über Auswaschung oder Denitrifikation verloren geht.



Wirkung von N-Lock

Die bodenbürtigen Nitrosomonas Bakterien werden gehemmt und die Oxidation von Ammonium zu Nitrat gestoppt. Die Hemmung lässt erst nach mehreren Wochen nach, sodass der Stickstoff zur Schossphase zur Verfügung steht. Die Aufnahme des Stickstoffs durch die Pflanze wird gewährleistet. Die Anwendung ist in jeder Kultur möglich und kann einmal jährlich durchgeführt werden.

- **Verbesserte Pflanzenentwicklung**
- **Geringe Verluste**
→ **Ökonomischer Vorteil**

N-LOCK

Zudosierung und Einarbeitung

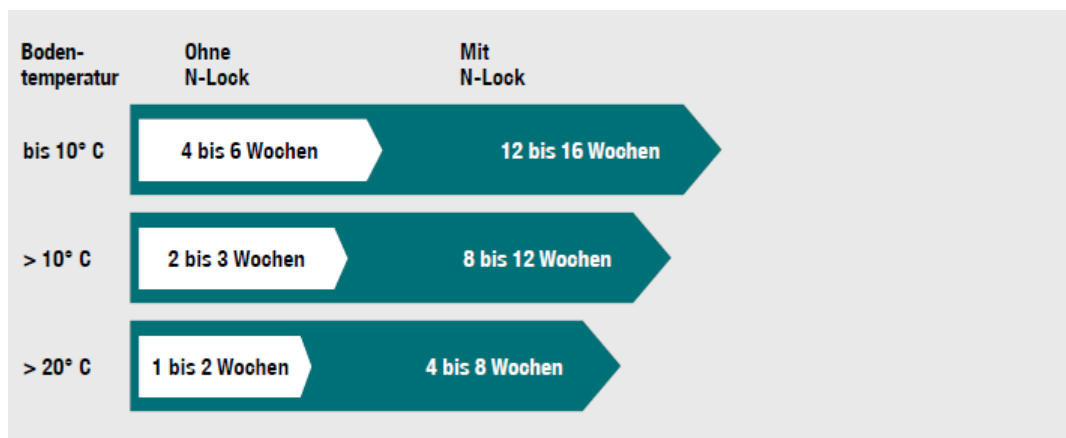
N-Lock kann entweder direkt vor der Ausbringung im Lagerbehälter oder während der Befüllung dem Ausbringfass zugemischt werden. Eine Einarbeitung von N-Lock in den Boden wird für eine erhöhte Wirkungssicherheit empfohlen. Wenn eine Einarbeitung nicht möglich ist, sind 15 mm Niederschlag innerhalb der von 10 Tagen nach der Ausbringung ausreichend.

N-Lock Dosiergerät

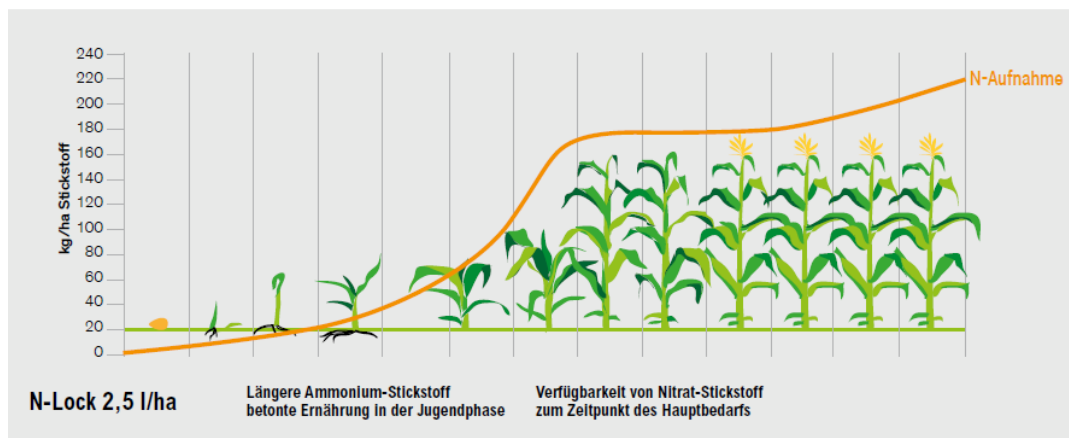
Für eine gleichmäßige Zudosierung von N-Lock zur Gülle oder Biogasgärresten, steht das neue Nitratop-Dosiergerät zur Verfügung. Sowohl im Befüllvorgang des Ausbringsfasses, als auch beim Überladevorgang auf dem Feld kann der Nitrifikationshemmer zu dosiert werden.

- **Einfache Handhabung**
- **Exakte Dosierung**

Wirkungsdauern von N-Lock



Stickstoffaufnahme beim Mais und Wirkung von N-Lock



N-LOCK

Optinyte - Technologie

Produkte mit dem Markennamen Optinyte – Technologie enthalten Nitrapyrin als Stickstoff-Stabilisator und somit die Formulierungstechnologie von Corteva Agriscience. Dem Landwirt wird es ermöglicht die Vorschriften der Nitratrüchtlinien leichter zu erfüllen. Optinyte – Technologie ermöglicht ein maximales Ertragspotenzial der Feldkulturen.

Zudosierung und Einarbeitung

Vorteile für die Umwelt	Vorteile für die Feldkulturen
<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung von Auswaschung und Denitrifikation • Verminderter Nitratreintrag in Gewässer • Geringere Emissionen von Treibhausgasen in die Atmosphäre 	<ul style="list-style-type: none"> • Stickstoff steht der Pflanze im Wurzelbereich länger zur Verfügung • Ertragssteigerung durch effizientere Stickstoffnutzung • Verbesserte Qualität und Pflanzengesundheit

